



Die Projektgruppen

SCHULPROJEKTE

„Technik und Werken“

Die Idee der Beteiligten ist, als generationenübergreifendes Projekt vorhandenes Fachwissen von Handwerkern an Schüler weiterzugeben und sie so an die Arbeit mit Holz, Elektronik und Metall heranzuführen.

Seit Januar 2008 wird dieses Projekt in der Hansaschule, Städt. Förderschule, Hansastr. 4, 45888 Gelsenkirchen, angeboten.

Infos: Walter Oelmann, Tel. 02366/51246
Hermann Stoll, Tel. 0171/50192710

Es besteht großes Interesse daran, dieses Projekt auch anderen Schülern zu eröffnen. Interessierte Handwerker und sonstige Fachkundige der Gewerke Holz, Metall und Elektronik sind herzlich eingeladen mit zu wirken.

„1x1 des Guten Tons“

Wir ermöglichen Schülern Gelsenkirchener Schulen, ein Basiswissen in Umgangsformen wie „Sich Vorstellen, Outfit, Tischmanieren“ usw. für den Alltag und speziell für die ersten Schritte im Berufsleben kennenzulernen.

Infos: Petra Schlüter, Tel. 0209/585210
oder mobil Tel. 0171/4247010



Die Projektwerkstatt

Monatlich treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Projektgruppen und weitere Interessierte, um über den Stand der Projekte zu informieren, sich gegenseitig zu helfen, die Unterstützung der Stadtverwaltung zu erhalten und gemeinsame Initiativen zu ergreifen.

Die Projektwerkstatt tagt monatlich, an jedem 4. Mittwoch im Monat, von 15.00 bis 17.00 Uhr, in der Volkshochschule, Bildungszentrum, Ebertstr. 19.

Interessierte sind jederzeit willkommen.

Kontakt e-mail: Z50plus@web.de

Infos:
Büro des Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Gelsenkirchen,
Martina Böhmer, Tel. 0209/169-2726



Projektwerkstatt

50plus



**Treffen jeden 4. Mittwoch,
15.00 Uhr, Volkshochschule**

Telefon 0209/169-2726





Die Zukunftswerkstatt 50plus

Die Zukunftswerkstatt 50 plus fand im Oktober 2005 statt. Über 60 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Oberbürgermeister Baranowski, waren in Schloss Horst zusammen gekommen. Auf einer Werbewand hielten sie fest, was sie an Gelsenkirchen schätzten und was sie kritisierten – daraus entwickelten sie konkrete Projektideen und bildeten folgende Gruppen, um diese Ideen zu verwirklichen:

- „**Kulturelle Angebote**“
- „**Beratung und Öffentlichkeitsarbeit**“
- „**Wohnen im Alter**“

Mit einer Zukunftswerkstatt nehmen Bürgerinnen und Bürger Einfluss auf die Gestaltung ihrer Umgebung und regen politische Entscheidungen an. Denn nur mit ihrer Phantasie, Kreativität und Engagement hat Gelsenkirchen Zukunft.

Zukunftswerkstätten gehören zur aGenda 21. Vor zehn Jahren formulierte der UN-Erdgipfel in Rio de Janeiro die Agenda 21 mit dem Ziel, das soziale, ökologische und wirtschaftliche Gleichgewicht unserer Welt wieder herzustellen.

1998 kamen auch in Gelsenkirchen Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen, Verbänden, Initiativen und der Wirtschaft sowie Expertinnen und Experten zusammen.

Ein halbes Jahr später wurde das aGenda 21-Büro in gemeinsamer Trägerschaft der Stadt Gelsenkirchen und des Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid eröffnet. aGenda Arbeitskreise kümmern sich um die Nutzung alternativer Energien, Stadtentwicklung, um Verkehr, Konsum und Lebensstile, um Kinder-, Jugend- und Frauenbelange und die Stadtteile Erle, Schalke und Hassel. Nach dem Motto:

Global denken – lokal handeln!

aGenda 21
Zukunft in Gelsenkirchen gestalten



Die Projektgruppen

„Kulturelle Angebote“

Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zukunftswerkstatt war es, die kulturellen Angebote in Gelsenkirchen zu erweitern und die bestehenden für alle nutzbar zu machen.

Sonntagskino

Ein erstes Projekt war, den in Herbst- und Winterzeiten mitunter tristen Sonntagnachmittag durch eine Kinoveranstaltung aufzuheben. Solch ein Angebot fehlte im Stadtsüden.

Im Herbst 2006 konnte in der VHS Gelsenkirchen, ein Sonntagskino eingerichtet werden.

Das Besondere: Neben der Filmvorstellung gibt es eine kurze Einführung in den Film und im Anschluss an die Vorführung die Gelegenheit, sich in einem moderierten Filmgespräch auszutauschen.

Das „Filmcafé am Sonntag“ findet seit Februar 2009 im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bulmke, Florastr. 119, 45888 Gelsenkirchen, von 14.00 – 17.00 Uhr, statt.

Infos: Claudia Ferda, Tel. 0209/1659605

Bibliothekscfé

Das im September 2006 eingerichtete „Bibliothekscfé“ erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Literaturfreunden bietet sich in den Stadtteilbibliotheken Gelsenkirchen, Buer und Horst die Möglichkeit, in gemütlicher Runde über Bücher zu plaudern oder auch eigene Texte vorzutragen.

Infos: Jutta Schwichtenberg, Stadtteilbibliothek Horst, Tel. 0209/169-6221



Die Projektgruppen

Theatergruppe „Thalias Grüße“

Im September 2007 hat sich eine Theatergruppe, auch mit dem Schlagwort Generationen übergreifend versehen, gebildet.

Infos: Regina Klein, Tel. 0209/1488498

Spiele-Treff

Im Herbst 2008 wurde ein Spiele-Treff gegründet.

Jeden 1. Donnerstag im Monat haben Spielfreudige die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten „alte“ Spiele zu spielen sowie „neue“ kennenzulernen und aus-zuprobieren. Spiele werden zur Verfügung gestellt, eigene können auch mitgebracht werden.

Treffen: Jeden 1. Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr Bildungszentrum, Stadtbibliothek, Raum LOG-IN

Infos: Christel Jordan, Tel. 0209/31148

„Beratung und Öffentlichkeitsarbeit“

In der Zukunftswerkstatt stellen die Beteiligten immer wieder fest, dass es Einrichtungen und Angebote für ältere Menschen in Gelsenkirchen gibt, von denen selbst sie bisher nichts gehört hatten. Es ist Ziel, solche Informationen zu sammeln und zu veröffentlichen. Daher begleitet die Projektgruppe die Neuauflagen der Broschüre „Seniorenratgeber Gelsenkirchen“.

Darüber hinaus werden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen in Kooperation mit entsprechenden Institutionen organisiert.

Treffen jeden 4. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, VHS, Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen

Infos: Petra Schlüter, Tel. 0209/ 585210
oder mobil 0171/4247010
e-mail: Z50plus@web.de